

	<p>Objekt: Röm. Republik: C. Iulius Caesar (Octavianus)</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Römische Republik</p> <p>Inventarnummer: 18202283</p>
--	--

Beschreibung

43 v. Chr. begannen die Mitglieder des Triumvirats zu prägen, stets mit ihrem Porträt auf der Vs., die Rs. nahm in der Regel Bezug auf Caesar, hier wird neben seinem Oberpontifikat sein Amt als Dictator perpetuus betont. Octavianus trägt auf der Vs. der Münzen dieser Zeit oft einen Bart, der als Zeichen der Trauer und des Racheschwurs anlässlich der Ermordung Caesars interpretiert wird.

Vorderseite: Kopf des Gaius Iulius Caesar (Octavianus) mit Bart nach r.

Rückseite: Kopf des Gaius Iulius Caesar mit Lorbeerkranz nach r.

Grunddaten

Material/Technik:

Gold; geprägt

Maße:

Gewicht: 7.97 g; Durchmesser: 20 mm;
Stempelstellung: 3 h

Ereignisse

Hergestellt wann 43 v. Chr.

wer

wo Italien

Wurde wann

abgebildet

(Akteur)

wer Augustus (-63-14)

wo

Verkauft wann

wer Jean-Henri Hoffmann (1823-1897)

	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Gaius Iulius Caesar (-100--44)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Italien
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Augustus (-63-14)
	wo	

Schlagworte

- Antike
- Aureus
- Gold
- Hellenistische Epoche
- Münze
- Porträt
- Stadt

Literatur

- B. Weisser, Die Münzprägung unter Kaiser Augustus - Einblicke in eine Umbruchszeit zwischen später Republik und früher Kaiserzeit, in: G. Köster - M. Puhle (Hrsg.), Otto der Große und das Römische Reich. Kaisertum von der Antike zum Mittelalter (2012) 87 Nr. 4 (diese Münze).
- B. Woytek, Arma et Nummi. Forschungen zur römischen Finanzgeschichte und Münzprägung der Jahre 49 bis 42 v. Chr. (2003) 472-476. 556 (Militärmünzstätte vor Rom, 43 v. Chr.).
- RRC Nr. 490,2 (Gallia Cisalpina oder Italia, 43 v. Chr.).